

Gemeinsam erfolgreich bei den Stundenläufen

Bei strahlendem Sonnenschein fanden am Wochenende noch zwei Stundenläufe der Lebenshilfe Vorarlberg statt. Insgesamt 500 Läuferinnen und Läufer sorgten in Feldkirch und Lustenau für ein großartiges „Mitanand“. Mit dem Stundenlauf Dornbirn kamen so insgesamt rund 63.400 Euro zusammen, die Menschen mit Behinderungen in der jeweiligen Region zugute kommen.

Ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der Lebenshilfe Vorarlberg liefen 180 motivierte Läuferinnen und Läufer mit und ohne Behinderungen am Samstag (23. September 2017) 2.049 Runden durch die Montfortstadt. Im Start- und Zielbereich am Sparkassenplatz wurden sie vom Publikum, wie Bürgermeister Wilfried Berchtold oder Vorstandsdirektor Daniel Mierer (Sparkasse Feldkirch), lautstark angefeuert. Auch prominente Laufbegeisterte wie Vizebürgermeisterin Barbara Schöbi-Fink, Landtagsvizepräsidentin und Lebenshilfe-Präsidentin Gabriele Nußbaumer oder Bernd Becher mit dem Laufteam des Liederhort Tosters zeigten ihr Engagement für ein selbstverständliches „Mitanand“. Der Gesamterlös von rund 18.300,- Euro kommt wieder direkt Menschen mit Behinderungen in der Region Feldkirch zugute. Den höchsten Gruppenbetrag erlief übrigens heuer der Handballclub Sparkasse BW Feldkirch mit 1.419,- Euro.

Moderiert wurde der Stundenlauf von Martin Kopf sowie Klaus Brunner, Selbstvertreter der Lebenshilfe Vorarlberg. Das Team der Wiener Städtischen kümmerte sich im Zuge ihres jährlichen „Social Active Day“ um die Startnummern-Ausgabe und die Rundenzählung während des Stundenlaufs. Für die musikalische Stimmung sorgte Ernst Quadro.

Gelungenes Finale in Lustenau

Auch bei der 19. Auflage des Stundenlaufs wurde der Lustenauer Kirchplatz am vergangenen Sonntag erneut zum Laufreffpunkt des Landes. Auf dem knapp 600 Meter langen Rundkurs feuerte das Publikum, wie Primar Albert Lingg oder Vizepräsident Raimund Frick (Lebenshilfe Vorarlberg), die 320 Läuferinnen und Läufer tatkräftig an. Mit dabei waren unter anderem Bürgermeister Kurt Fischer mit Gattin Beate, Vizebürgermeister Walter Natter, Martin Fitz (Marktgemeinde Lustenau), Patrick Fürnschuß (IKADES) oder das Sparkassen-Team mit Peter Kernbeiß. Gernot Hämmerle moderierte in gewohnt unterhaltsamer Manier und ein buntes Showprogramm brachte vielfältige Unterhaltung. Die Turnerschaft Jahn sorgte für einen reibungslosen Ablauf und die Pfadfinder für das leibliche Wohl der Gäste und Teilnehmerinnen sowie Teilnehmer.

Bei der Preisverleihung wurde das Team der Lustenauer Volkspartei für den höchsten Gruppenbetrag von 5.754,- Euro ausgezeichnet und Landtagsabgeordneter Albert Hofer abermals für den höchsten Einzelbetrag von 4.050,- Euro. Der Gesamterlös von über 22.500,- Euro kommt direkt Menschen mit Behinderungen in Lustenau zugute.

Medieninformation



180 Laufbegeisterte sagten beim 22. Stundenlauf in Feldkirch „Ja zum Mitanand“.



Beim Stundenlauf-Finale in Lustenau hieß es gemeinsam Spaß zu haben.



Bei allen drei Stundenläufen drehten Menschen mit und ohne Behinderungen ihre Runden.